



Clemenshospital

*Eine Einrichtung der Alexianer
und der Clemensschwestern*

Jahresreview Onkologisches Zentrum am Clemenshospital Münster

2020

DKG
KREBSGESELLSCHAFT

**Zertifiziertes
Onkologisches Zentrum**

Diese jährliche Managementbewertung (Jahresreview) des Onkologischen Zentrums am (Standort) Clemenshospital bezieht sich ausschließlich auf Leistungen, die an diesem Standort erbracht wurden.

Es dient als Nachweis für die Beachtung und Umsetzung gesetzlicher und normativer Auflagen sowie durchgeführter Maßnahmen und deren Bewertung im Rahmen des Qualitätsmanagementsystems (QMS) sowie der angemessenen Leistungsfähigkeit des QMS. Die Basis der Managementbewertung ist die aktuelle Normenversion der DIN EN ISO 9001:ff sowie die Bewertung der besonderen Aufgaben im Kontext eines Onkologischen Zentrums.

Es werden die Anforderungen an ein Managementreview gemäß Anlage 2, §§ 1 und 2 des G-BA-Beschlusses zur Konkretisierung der besonderen Aufgaben von Zentren und Schwerpunkten gemäß §136c Abs. 5 SGB V (Zentrumsregelung) für jedes Kalenderjahr (= Geschäftsjahr), Leistungsdaten, Handlungsbedarfe, die daraus resultierende Maßnahmenplanung sowie Zielerreichungsrate des Geschäftsjahres im Rahmen des QMS unter Berücksichtigung von Erfüllungsgrad, Angemessenheit, Wirksamkeit und Effizienz (P-D-C-A) bewertet.

Es dient allen Stakeholdern wie Patienten, Einweisern, weiterbehandelnden Ärzten, Kostenträgern sowie den im Zentrum behandelnden Ärzten als Orientierungshilfe.

Das Berichtsjahr bezieht sich auf den letzten Audittermin bis zum Audit im Folgejahr (Audit der Deutschen Krebsgesellschaft).

Die Kennzahlen beziehen sich auf das jeweils abgelaufene Kalenderjahr.

Inhaltsverzeichnis

Qualitätsmanagement im onkologischen Zentrum am Clemenshospital.....	4
Zertifizierung einzelner Organzentren	4
Maßnahmenplan	4
Dokumentation.....	4
Interne und externe Audits	4
Kontinuierliche Verbesserung	5
Steuerungsgruppe.....	5
Befragungen	5
Qualitätszirkel.....	6
Öffentlichkeitsarbeit	6
Wissensmanagement.....	7
Beschreibung des Onkologischen Zentrums am Clemenshospital und seiner Netzwerkpartner	8
Personalqualität.....	11
Kennzahlen	12
Prozessleistung und Produktkonformität.....	12
Besondere Aufgaben:.....	14
Besondere Aufgaben: Onkologische Konferenzen/ Tumorkonferenzen:.....	14
Besondere Aufgaben: SOPs und Behandlungskonzepte	15
Besondere Aufgaben: Fortbildungswesen	16
Besondere Aufgaben: Austausch mit anderen Zentren über Therapien und Ergebnisse.....	18
Besondere Aufgaben: Wissenschaftliche Leistungen und Aktivitäten.....	19
Veröffentlichungen (Jahrgang 2019 / 2020).....	19
Besondere Aufgaben: Wissenschaftliche Leistungen: Studienaktivitäten	23
Strategische Ziele.....	25
Qualitätsziele 2020	25

Qualitätsmanagement im onkologischen Zentrum am Clemenshospital

Das Qualitätsmanagementsystem (QMS) basiert auf dem QM-System des Trägers, das dieser nach DIN EN ISO 9001:2015 bzw. der QM-Richtlinie (GBA-Beschluss vom 09.12.2020) etabliert hat. Die Prozesse sind in Verfahrensanweisungen, SOPs und weiteren zentrumsspezifischen Qualitätsdokumenten beschrieben. Darüber hinaus bestehen spezifische dokumentierte Informationen in den einzelnen zertifizierten Organkrebszentren am Clemenshospital.

Zertifizierung einzelner Organzentren

Die am Clemenshospital angeschlossenen Organzentren (Lungenkrebszentrum, Darmzentrum; neuroonkologisches Tumorzentrum, Hämato-Onkologisches Zentrum (alle DKG®) und Brustzentrum (ÄK-zert®) werden regelmäßig intern und extern auditiert. Hinweise und Verbesserungspotentiale sind im Maßnahmenplan des OZ aufgenommen und werden durch das Qualitätsmanagement und den Netzkoordinator verfolgt. Er wird dabei bei Bedarf von den QM-Beauftragten unterstützt.

Maßnahmenplan

Erforderliche Maßnahmen zur Erreichung von Qualitätszielen bzw. Verbesserungspotenzialen werden in einem Maßnahmenplan verfolgt und in der ständigen Arbeitsgruppe des Onkologischen Zentrums besprochen. Regelmäßig wird die Zielerreichung geprüft. Der Erfüllungsgrad für den Maßnahmenplan mit 30 Verbesserungspotenzialen und Hinweisen für das onkologische Zentrum am Clemenshospital beträgt zum Zeitpunkt der Erstellung der Managementbewertung 100%.

<p>Bewertung: Der Maßnahmenplan ist seit Jahren im Onkologischen Zentrum etabliert und präsentiert klar und übersichtlich alle erforderlichen Verbesserungsmaßnahmen. In den Qualitätszirkeln finden regelmäßige Überprüfungen zur Umsetzung statt.</p>	<p>Maßnahmen/Verbesserungspotentiale: Es ist zum Zeitpunkt der Erstellung der Managementbewertung für das System des Maßnahmenplans kein Verbesserungspotential ersichtlich. Das fast 10Jahre bestehende, ausgereifte System wird fortgeführt.</p>
--	---

Dokumentation

Turnusmäßig werden die im onkologischen Zentrum relevanten Dokumente geprüft und im Bedarfsfall revidiert. Details sind der Dokumentationsmatrix zu entnehmen, die von der QMB des Clemenshospitals geführt und vom Leiter des Onkologischen Zentrums am Clemenshospital freigegeben wird. Die Dokumente des Onkologischen Zentrums sowie der einzelnen Organkrebszentren sind allen Mitarbeitenden des Clemenshospitals über das Intranet und die Plattform „WiMa“ (Wissenmanagement) zugänglich.

<p>Bewertung: Das Verfahren der Dokumentation wie auch der Kommunikation ist seit Jahren im Onkologischen Zentrum etabliert und fußt auf den Kriterien der ISO Norm 9001:2015 sowie den GBA-Vorgaben für Onkologische Zentren..</p>	<p>Maßnahmen/Verbesserungspotentiale: Es liegen zum Zeitpunkt der Erstellung der Managementbewertung keine Verbesserungsmaßnahmen für die Dokumentation vor. Das fast 10Jahre bestehende, ausgereifte System wird fortgeführt.</p>
--	---

Interne und externe Audits

Durch die im Onkologischen Zentrum am Clemenshospital etablierten Krebszentren finden jährlich diverse externe Audits statt. Weiterhin wird das QM-System anhand von internen Audits geprüft. Sich daraus ergebende Verbesserungspotenziale, Hinweise und/oder Abweichungen werden durch die QM-Beauftragten der Zentren in Maßnahmenplänen verfolgt. Weitere, auch das Onkologische Zentrum betreffende Audits finden statt und liegen beim QM vor.

Ein Leitlinienaudit fand im Herbst 2020 nach Ernennung des neuen leitlinienverantwortlichen Arztes im Lenkungsausschuss (23.09.2020) statt. Aufgrund der Corona-Pandemie war es in 2020 nicht möglich, weitere Vor-Ort-Audits durchzuführen.

Für 2021 sind mind. drei interne Audits geplant:

- a) Hämatologisch-Onkologisches Zentrum (unter Beteiligung von Kooperationspartnern)
- b) Neuroonkologisches Zentrum (unter Beteiligung von Kooperationspartnern, Thema Netzwerkarbeit)
- c) Leitlinienaudit

<p>Bewertung: Durch die Corona-Pandemie konnten geplante Audits nicht stattfinden. Dies galt für interne wie auch externe Audits. Aufgrund der bisher von den Auditoren bestätigten hohen Qualität wird das „Nichtdurchführen“ der Audits nicht als kritisch bewertet.</p>	<p>Maßnahmen/Verbesserungspotentiale: In 2021 sind wieder Audits geplant; weitere VP sind z.Zt. ansonsten nicht erkennbar.</p>
---	---

Kontinuierliche Verbesserung

Die Mitarbeiter des Clemenshospitals fühlen sich dem kontinuierlichen Verbesserungsprozess verpflichtet. So werden Maßnahmen gemäß dem P-D-C-A Kreislauf geplant, durchgeführt, überprüft und neu festgelegt. Dies ist durch die dokumentierte Bearbeitung von Auditergebnissen oder Nachweisdokumente wie Protokolle und den kontinuierlich geführten Maßnahmeplan gewährleistet und nachweisbar.

Steuerungsgruppe

Die Steuerungsgruppe (auch Lenkungsausschuss (LA) genannt) tagte zuletzt am 23.09.2020. Am 22.04.2021 fand sie Corona bedingt als Telefonkonferenz statt. In dieser Konferenz wurde konsentiert, dass für das Onkologische Zentrum am Standort Clemenshospital zur Finanzierung der seit mehreren Jahren erbrachten zusätzlichen, besonderen Leistungen ein Zentrumszuschlag verhandelt werden soll.

Mit diesen Maßnahmen wird die Qualität der im Onkologischen Zentrum seit Jahren erbrachten Leistungen kontinuierlich unterstützt, positiv beeinflusst und weiterentwickelt.

Befragungen

Befragungen (Patienten- und Einweiserbefragungen) finden regelhaft statt. Die Ergebnisse ziehen ggf. Maßnahmen nach sich, die durch das QM verfolgt werden. Im Clemenshospital fand im September 2020 eine Patientenbefragung statt; die letzte Einweiserbefragung fand im April 2018 statt (s. auch Zufriedenheit der Einweiser).

Patienten:

Die Ergebnisse aus der Patientenbefragung (09/2020):

Brustzentrum	Darmzentrum	Lungenzentrum	Neuro-Onkologisches Z.	Hämatonkolog. Zentrum.
2,1	2,1	2,5	1,7	1,4

Diese Schulnoten spiegeln die Gesamtzufriedenheit der in den Zentren behandelten Patienten wider. In der Einzelbewertung wird die Behandlung durch den Arzt mit 1,9 bis 2,1 im Mittelwert beurteilt.

Einweiserbefragung:

Zufriedenheit der Einweiser und Kooperationspartner

Regelmäßig haben Einweiser die Möglichkeit an den Tumorkonferenzen teilzunehmen; daneben finden regelmäßig formelle und informelle Kontakte zu den Zu-/Einweisern statt.

Die zeitnahe Informationsübermittlung an die Einweiser erfolgt durch die Entlassungsbriefe.

Eine Einweiserbefragung in den Ludgerus-Kliniken Münster fand im April 2018 statt. Bei den Einweisern und Hausärzten ist das Ansehen der Klinik in den letzten Jahren auf hohem Niveau gleich geblieben. Die Gesamtbewertung mit der Schulnote 1,6 hat sich um insg. 7 % verbessert (in 2012 1,7).

Rückläufer bei der Befragung lag bei 11%.

Erstmals wurde in der Befragung auch explizit nach Zentren ausgerichtet gefragt woraus sich folgende Bewertung im Mittelwert ergab:

Brustzentrum	Darmzentrum	Lungenzentrum	Neuro-Onkologisches Z.	Hämatologisches Zentrum
1,7	1,7	2,3	1,7	-

Die nächste Einweiserbefragung ist für Oktober 2021 vorgesehen.

<p>Bewertung: Die Patienten bewerten die Behandlung in den Zentren durchgängig als positiv an. Soft-Skills wie Zimmer, Abläufe, Speiserversorgung und Wartezeiten werden schlechter beurteilt. Der Rückläufer in der Einweiserbefragung mit 11% wird als verbesserungswürdig bewertet.</p>	<p>Maßnahmen/Verbesserungspotentiale: Im Herbst 2021 ist eine erneute Patientenbefragung geplant; hier sind insbesondere die Soft-Skills neu zu evaluieren, da die Unterbringung durch den Bettenhaus-Neubau verbessert wird.. Die Befragungen werden zukünftig jährlich erfolgen, da die Einweiserbefragung aufgrund der schlechten Rückläufer eher als nicht ausreichend bewertet wird. Somit soll die Rücklaufquote verbessert werden.</p>
---	--

Qualitätszirkel

Es wurden im Berichtszeitraum folgende Qualitätszirkel geplant, durchgeführt und protokolliert:

Palliativmedizin	22.01.2020, 23.09.2020
Onkologische Fachpflege	10.03.2020; 03.04.2020
Psychoonkologie	17.02.2020; 08.03.2020
Sozialdienst	03.02.2020; 22.02.2021
SOPs	3 - 4/2020
Arbeitsgruppe OZ	insgesamt 7 Termine im Berichtsjahr

<p>Bewertung: Es fanden aufgrund der Pandemie weniger QZ statt als ursprünglich geplant, allerdings wurden die erforderlichen Mengen erreicht.</p>	<p>Maßnahmen/Verbesserungspotentiale: Erstellen einer Jahresübersicht der QZ im Onkologischen Zentrum am Clemenshospital. Kennzahlendiskussionen sind bei den QZn „Sozialdienst“ und der „PSO“ zukünftig Teil des QZ.</p>
---	--

Öffentlichkeitsarbeit

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten die Patientenveranstaltungen wie auch die Veranstaltungen für Niedergelassene nicht wie in der bewährten Form erfolgen. Das onkologische Zentrum am Clemenshospital konnten jedoch trotzdem Veranstaltungen für die interessierte Bevölkerung wie auch für ärztliche Kolleg*innen Veranstaltungen anbieten.

Für Patienten fanden Corona-konforme Telefonsprechstunden statt die über die Medien kommuniziert werden.

<p>Bewertung: Aufgrund der Pandemie erfolgten keine Präsenzveranstaltungen. Die Telefonsprechstunde „Patiententag“ wurden von interessierten Bürgern gut genutzt. Für die Ärzte wurden Hybridveranstaltungen (online/Anwesenheit) mit der ÄKWL, bspw. im Lungenkrebszentrum und geplant im Neurozentrum veranstaltet.</p>	<p>Maßnahmen/Verbesserungspotentiale: Es ist Konsens, dass auch in 2021 keine Veranstaltungen wie noch 2019 üblich erfolgen können. Daher sollen vermehrt Veranstaltungen angeboten werden, die als Webinar oder Telefonaktion umgesetzt werden</p>
--	--

Wissensmanagement

Fort- und Weiterbildung

Das Onkologische Zentrum am Clemenshospital hat sich zur Durchführung und Teilnahme an zertifizierten Fort- und Weiterbildungsseminaren verpflichtet. Es existiert eine strukturierte und interdisziplinäre Fortbildungsplanung in Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern.

Für interessierte ärztliche Kolleg*innen auch anderer Krankenhäuser bietet das Onkologische Zentrum am Clemenshospital eine kostenlose Fortbildungsreihe mit aktuellen Themen. Diese Fortbildungsreihe wird regelmäßig aktualisiert um immer wieder interessante Themen anzubieten

Wissenschaftlicher Fortschritt und Innovation

Im Onkologischen Zentrum am Clemenshospital werden Studien in einer Studienliste geführt (siehe unten); ein Studienbeauftragter ist benannt (Dr. C.Lerchenmüller).

Der Ausbau klinischer Studien wird auf längere Sicht eine Erhöhung der personellen Ressourcen erfordern. Die Studienlandschaft incl. Liste der aktuellen Studien des Onkologischen Zentrums am Clemenshospital wird auf der Homepage abgebildet.

<p>Bewertung: Corona-bedingt besteht v.a. bei Fortbildungsveranstaltungen Handlungsbedarf. Es ist erforderlich, dass mögliche Bedarfe wie Interessen von externen Stakeholdern, bedient werden.</p>	<p>Maßnahmen/Verbesserungspotentiale: Zukünftig sollten Fortbildungsveranstaltungen häufiger als multimediale Veranstaltungen geplant werden. Auch Veranstaltungen als Live-Event (bspw. Hirnorganische Eingriffe; Lungeneingriffe) könnten angeboten werden.</p>
--	--

Beschreibung des Onkologischen Zentrums am Clemenshospital und seiner Netzwerkpartner

Das Onkologische Zentrum am Clemenshospital versteht sich als Zentrum mit sehr hoher fachlicher Kompetenz und ausgewiesener Expertise für TumorpatientInnen, das gerade auch aufgrund seiner besonderen Netzwerkstruktur optimale Diagnostik- und Therapieangebote zur Verfügung stellen kann. Es besteht aus einem gewachsenen, interdisziplinären Netzwerk von v.a. ärztlichen Spezialisten des Clemenshospitals und auch externer Kooperationspartner für eine umfassende Versorgung von Krebspatienten. Zu Beginn der Entwicklung stand die Bildung von Organkrebszentren zur zunächst umschriebenen Diagnostik und Therapie einzelner Organkrebserkrankungen. Diese Netzwerke der Organkrebszentren (z.B. Lungenkrebszentrum, Brustzentrum, Darmzentrum usw.) wurden kontinuierlich erweitert und sukzessive von der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) zertifiziert (s. Status), so dass sich seit 2013 ein breites Netzwerk der Onkologischen Expertise gebildet hat. Die mittlerweile 5 zertifizierten Organkrebszentren am Clemenshospital mit ihren vernetzten Versorgungsstrukturen bilden so ein Onkologisches Zentrum, dass die Anforderungen der DKG seit Jahren erfüllt und jährlich im Audit der DKG extern geprüft wird (s.u. Status).

Darüber hinaus besteht eine langjährige Kooperationen mit der Raphaelsklinik Münster und der Fachklinik Hornheide in der sogenannten „Münsteraner Allianz gegen Krebs – MagKs“ zur Verbesserung der Versorgung von Krebspatienten. Hierdurch wird das Netzwerk in der Diagnostik und Behandlung spezifischer Krebserkrankungen ergänzt und deutlich erweitert, was zusammengenommen zu einem beinahe umfassenden Spektrum in Behandlung und Diagnostik von Krebserkrankungen geführt hat (Raphaelsklinik: Pankreaszentrum, Schilddrüsenzentrums, Uroonkologie, Palliativmedizin) und Fachklinik Hornheide (Deutschlands größtes Hauttumorzentrum, Kopf-Hals-Zentrum).

Das Onkologische Zentrum am Clemenshospital übernimmt neben der Versorgung der eigenen Patienten auch seit Jahren besondere Aufgaben für die Raphaelsklinik, die Fachklinik Hornheide und andere Kooperationspartner (s.u.).

Status

Das Onkologische Zentrum am Clemenshospital besteht aus den seit

- 2006 zertifizierten Brustzentrum Münsterland (Ärztammer Westfalen-Lippe)
- 2009 zertifizierten Darmzentrum Portal 10 (Deutsche Krebsgesellschaft)
- 2010 zertifizierten Lungenkrebszentrum (Deutsche Krebsgesellschaft)
- 2013 zertifizierten Neuro-onkologisches Zentrum (Deutsche Krebsgesellschaft)
- 2013 Onkologischen Zentrum Münsteraner Allianz gegen Krebs) am Standort Clemenshospital (Deutsche Krebsgesellschaft)
- 2020 zertifizierten Hämato-Onkologischen Zentrum am Clemenshospital

Das Onkologische Zentrum am Standort Clemenshospital erfüllt für sich an seinem Standort alle Kriterien eines Onkologischen Zentrums. Die Liste der Kooperationspartner zeigt das umfangreiche Netzwerk mit unterschiedlichen Fachbereichen und Praxen.

Onkologisches Zentrum Standort Clemenshospital Münster			
	Leitung:	PD Dr. med. J. Groetzner	
	Netzwerkkoordinator	J. Lammers	
Kliniken	Frauenklinik	Clemenshospital Dr. med. R. Langenberg	Düesbergweg 124 48153 Münster
	Gastroenterologie	Clemenshospital IM1 Dr. med. P. Erren	Düesbergweg 124 48153 Münster
	Viszeralchirurgie	Clemenshospital Prof. Dr. med. U. Sulkowski	Düesbergweg 124 48153 Münster
	Klinik für Innere Medizin III - Onkologie	Clemenshospital PD Dr. med. R. Liersch Dr. med. C. Lerchenmüller	Düesbergweg 124 48153 Münster
	Klinik für Kardiologie	Clemenshospital Prof. Dr. med. Oldenburg	Düesbergweg 124 48153 Münster
	Klinik für Neurochirurgie - Onkologie	Clemenshospital Dr. med. G. Dresemann	Düesbergweg 124 48153 Münster

Klinik für Neurochirurgie - Logopädie	Clemenshospital B. Mause	Düesbergweg 124 48153 Münster
Klinik für Neurochirurgie Neurochirurgie	Clemenshospital Prof. Dr. med. U. Schick	Düesbergweg 124 48153 Münster
- Klinik für Neurochirurgie - Neuropsychologie	Clemenshospital Dr. Phil. B. Kemper	Düesbergweg 124 48153 Münster
Klinik für Radiologie, Neuroradiologie, Nuklearmedizin	Clemenshospital Prof. Dr. med. J. Weßling	Düesbergweg 124 48153 Münster
Neuropathologie	Universitätsklinikum Münster Prof. W. Paulus	Pottkamp 2 48149 Münster
Palliativmedizin	Raphaelsklinik, PalliativCareUnit Dr. M. Theisen	Loerstr. 23 48143 Münster
Palliativmedizin	Clemenshospital Palliativversorgung Dr. med. C. Lerchenmüller	Düesbergweg 124 48153 Münster
Physiotherapie	Clemenshospital R. Wermes	Düesbergweg 124 48153 Münster
Pneumologie	Klinik für Innere Medizin II Lungen- und Bronchialheilkunde Dr. med. A. Gröschel	Düesbergweg 124 48153 Münster
Pneumologie – Chemotherapie	Klinik für Innere Medizin II Lungen- und Bronchialheilkunde Dr. med. A. Gröschel	Düesbergweg 124 48153 Münster
Strahlentherapie	Klinik für Radioonkologie und Strahlentherapie PD Dr. med. J. Kriz	Düesbergweg 124 48153 Münster
Thoraxchirurgie	Clemenshospital Prof. Dr. med. P. Feindt	Düesbergweg 124 48153 Münster
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin - Kinderonkologie	Kinderonkologisches Zentrum Kinikum Dortmund Prof. Dr. med. D. Schneider	Beurhausstr. 40 44137 Dortmund
Unfallchirurgie	Clemenshospital Prof. Dr. med. H. Rieger	Düesbergweg 124 48153 Münster
Klinik für Innere Medizin - Endokrinologie	Prof. Dr. med. C. Spieker	Loerstr. 23 48143 Münster
Klinik für Neurologie	Christophorus-Kliniken Dülmen Dr. med. Pablo Perez Gonzales	Vollenstr. 10 48249 Dülmen
Molekulares Tumorboard / Molekul.-Pathologie	Lungenklinik Krankenhaus Bethanien Dr. med. T. Voshaar	Bethanienstr. 21, 47441 Moers
Klinik für Hämo-Onkologie	Hochsauerlandkliniken Meschede Dr. med. M. Wattad	Schederweg 12 59872 Meschede
Humangenetik/Genetische Beratung	MVZ Humangenetik PD Dr. med. B. Mitterski	Berghäuser Str. 295 45659 Recklinghausen
Praxen	MVZ Gastroenterologie	MVZ Portal 10 Dr. med. G. Bramkamp Dr. med. P. Erren
	Genetische Beratung	MVZ Labor Münster Dr. med. B. Welling
	Hämatologisch- onkologische Gemeinschaftspraxis	Dr. med. C. Lerchenmüller PD Dr. med. R. Liersch
	Logopädie-Praxis	Logopädie-Praxis am Clemenshospital Münster A. Bach
	Nuklearmedizin	Radiologische und Nuklearmedizinische Gemeinschaftspraxis Münster Dr. med. B. Kirchner
	Pathologie	Pathologie am Clemenshospital Pro. Dr. med. C. Kuhnen
	Urologie	Urologische Gemeinschaftspraxis

		Dr.med Cohausz	
	Studiensekretariat	Gemeinschaftspraxis für Hämatologie und Onkologie GeHo	Düesbergweg 128 48153 Münster
	Apotheke	Apotheke d. Herz-Jesu Krankenhauses Hilstrup Dr. rer. nat. H. Kloss	Westfalenstr. 109 48165 Hilstrup
Supportive Dienste	Ergotherapie	Clemenshospital Y. Breuer	Düesbergweg 124 48153 Münster
	Ernährungsberatung	Clemenshospital Diätküche S. Benker	Düesbergweg 124 48153 Münster
	Hospiz	Johannes-Hospiz Münster St. Franziskus-Stiftung der Franziskanerinnen Münster M. Roes	Hohenzollernring 66 48145 Münster
	Hospiz	lebensHaus Münster F. – J. Dröge	Dorbaumstr. 215 48157 Münster
	Palliativmedizin	Palliativnetz Münster Dr. med C.Lerchenmüller Dr. med. J. Krüger	Diekmannstr. 200 48161 Münster
	Physiotherapie	Clemenshospital R. Wermes	Düesbergweg 124 48153 Münster
	Psychoonkologie	Clemenshospital J. Nieland	Düesbergweg 124 48153 Münster
	Psychoonkologie	EOS Klinik Dr. M- Pawelczik	Düesbergweg 124 48153 Münster
	Raucherberatung	Clemenshospital M.T. Hubbeling Dr. med. A.Gröschel	Düesbergweg 124 48153 Münster
	Raucherberatung	Nichtraucherwerkstatt Münster, H. Schulz	Hochstr. 2 48151 Münster
	Sanitätshaus	Orthopädietechnik Grundhoff	Düesbergweg 128 48153 Münster
	Seelsorge	Schwester Lucia Dießel	Düesbergweg 124 48153 Münster
	Selbsthilfe	Clemenshospital I. Gabriel	Düesbergweg 124 48153 Münster
	Selbsthilfe	SHG Lungenkrebs NN	Hafenweg 6-8 48151 Münster
	Selbsthilfe	Deutsche Ilco E. Korn	Dunantstr. 3 48151 Münster
	Sozial-Beratung	Krebsberatungsstelle G.Bruns	Gasselstiege 13 48159 Münster
	Sozialdienst	Clemenshospital G. Mikowsky	Düesbergweg 124 48153 Münster
	Stomatherapie	Clemenshospital K. Kley-Lambers	Düesbergweg 124 48153 Münster

Bewertung: Alle formellen Anforderungen sind mehr als erfüllt.

Maßnahmen/Verbesserungspotentiale: Direkte Maßnahmen sind nicht erforderlich; allerdings ist es Ziel, im onkologischen Zentrum ständig zu prüfen, ob neue Kooperationen geschlossen werden können und sich somit ständig zu verbessern.

Personalqualität

Im Zentrum sind insges. 43,26 Fachärzte und Fachärztinnen tätig:

Fachärzte für Onkologie	4 VK für Fachärzte für Hämatologie und Onkologie Weitere folgende Facharztbezeichnung liegt vor: Innere Medizin und Gastroenterologie Folgende Zusatzweiterbildungen liegen vor: Notfallmedizin, Palliativmedizin
Fachärzte für Chirurgie	4 VK für Fachärzte für Thoraxchirurgie (Lungenkrebszentrum) Weitere folgende Facharztbezeichnung liegt vor: Allgemeinchirurgie, Herzchirurgie, Thoraxchirurgie 5 VK für chirurgisch-gynäkologisch tätige Fachärzte für Frauenheilkunde und Geburtshilfe für Brustzentrum/ Frauenklinik Weitere folgende Facharztbezeichnung liegt vor: Spezielle gynäkologische Onkologie 8,2 VK für chirurgisch tätige Fachärzte für Darmzentrum/Allgemein- und Viszeralchirurgie/ Weitere folgende Facharztbezeichnungen liegen vor: Gefäßchirurgie, Viszeralchirurgie Folgende Zusatzweiterbildungen liegen vor: Proktologie, Spezielle Viszeralchirurgie 8,5 VK für chirurgische Fachärzte im Neuroonkologischem Zentrum/Neurochirurgie Folgende Zusatzweiterbildungen liegen vor: Intensivmedizin, Spezielle Schmerztherapie
Pathologie	4 VK für Fachärzte für Pathologie Folgende Zusatzweiterbildungen liegen vor: Fakultative Weiterbildung Molekularpathologie, Gynäkologische Zytologie
Radiologie	5,52 VK für Fachärzte für Radiologie des Radiologischen Zentrums der Ludgerus-Kliniken sind dem Standort Clemenshospital zugeordnet Folgende Zusatzweiterbildungen liegen vor: Spezielle Kinderradiologie, Spezielle Neuroradiologie, Kinderradiologie, Nuklearmedizin, Neurochirurgie,
Strahlentherapie	4,4 VK für Fachärzte für Strahlentherapie sind dem Standort Clemenshospital zugeordnet Folgende Zusatzweiterbildungen liegen vor: Diagnostische Radiologie, Palliativmedizin, fachgebundene MRT

Neuer Leitlinienverantwortlicher Arzt wurde nach dem Ausscheiden des Vorgängers in den Ruhestand Herr PD Dr. Liersch.

Neben dem ärztlichen Personal sind im onkologischen Zentrum tätig (es sind nur die Berufsgruppen benannt, die im Kontext des OZ ihre Tätigkeit innehaben):

Onkologische Fachpflege	10,25 VK (16 Mitarbeitende mit Weiterbildung zur onkologischen oder Palliativ-Pflegefachkraft)
Psychoonkologie	2,3 VK (4 Mitarbeitende mit entsprechender Weiterbildung wie Psychologische Psychotherapeutin, Msc Psychologie, promovierte Psychologin)
Sozialdienst	3,52 VK (5 Mitarbeitende mit entsprechender Qualifikation zur Sozialarbeiterin, dipl. Sozialpädagogin, Familientherapeutin)
Tumordokumentation	2,45 VK (3 Mitarbeitende mit entsprechender Ausbildung und Qualifikation zur Tumordokumentation)
Studienmanagement	2,75 VK (4 Mitarbeitende mit entsprechender Ausbildung und Qualifikation zum Studienmanagement)
Patientenkoordination/ Pat.-Management/Schnittstellen	4,0 VK (6MitarbeiterInnen mit entsprechender Qualifikation (Pflegerin, CaseManagement, Med. Fachangestellte, Ernährungswissenschaften u.a.)

Bewertung: Alle formellen Anforderungen sind mehr als erfüllt; die benannten Personen arbeiten überwiegend langjährig im Onkologischen Zentrum. Die Arbeitsqualität ist aufgrund der hohen Qualifikation und Erfahrung als sehr gut zu bewerten.	Maßnahmen/Verbesserungspotentiale: Verbesserungspotentiale sind aktuell nicht erkennbar.
---	---

Kennzahlen

Die Dokumentation der Leistungszahlen und Qualitätsindikatoren des Onkologischen Zentrums am Clemenshospital erfolgt im Zertrechner der Deutschen Krebsgesellschaft / ÄKWL bzw. den Zertrechtern der einzelnen Zentren und Kernleistungserbringer.

OZ am Clemenshospital	Onkologische Primärfälle (DKG)		
	2020	2019	2018
Organkrebszentren / Module			
Darmkrebs (DZ DKG)	88	87	99
Hämatologische Neoplasien (HAEZ DKG)	115	125	25
Mammakarzinom (BZ ÄKWL)	151	155	134
Lungenkrebs (LKZ DKG)	271	228	267
Neuroonkologische Tumoren (NZC DKG)	170	165	166

Die weiteren Kennzahlen in den Zentren zeigen keinerlei Abweichungen die bearbeitet werden müssen. Diese Kennzahlen sind neben den Primärfällen beispielsweise die Anzahl der prätherapeutischen Fallvorstellungen, die psycho-onkologische und sozialdienstliche Beratung; die Anzahl möglicher Komplikationen wie Revisions-Eingriffe und die Anzahl der Patienten, die in Studien eingeschlossen wurden.

Qualität der Kennzahlen

Die Erhebung vieler Kennzahlen im Onkologischen Zentrum am Clemenshospital erfolgt aus dem Tumordokumentationsprogramm Celsius 37, ggf. ergänzend durch das etablierte KIS.

Die Kennzahlen gehen dem Netzkoordinator als statistisches Datenmaterial oder per Mail als Information auf Anforderung durch die Abteilung medizinische Dokumentation bzw. Controlling zu.

Bewertung: Kennzahlen sind für ein erfolgreiches onkologisches Zentrum richtungsweisend. Nur mittels guter Medizin, erfolgreichem Netzwerk und regelmäßigen Analysen in QZ zu Kennzahlen ist dieses weiterhin zu gewährleisten	Maßnahmen/Verbesserungspotentiale: Bisher finden nicht in allen Zentren regelmäßige QZ statt die auch das Thema Kennzahlen als Besprechungspunkt aufweisen. Hier soll zukünftig in allen Zentren eine bessere Transparenz und somit auch eine frühzeitige Intervention (falls erforderlich) möglich sein.
---	--

Prozessleistung und Produktkonformität

Adjuvante und neoadjuvante Therapiemaßnahmen

Adjuvante und neoadjuvante Therapiemaßnahmen (Chemo-, Immun-, Hormon- oder Strahlentherapie) sind verbindlich in den Organzentren des Onkologischen Zentrums am Clemenshospital geregelt.

Die ambulante Versorgung obliegt den einzelnen Kliniken. Die patientenorientierte Herausgabe von Informationen ist innerhalb der Organkrebszentren geregelt.

Palliativsituation

Im Onkologischen Zentrum am Clemenshospital wird die stationäre palliative Versorgung auf der onkologischen Station umfangreich vorgehalten, so dass palliativmedizinische Komplexbehandlungen in

großer Zahl durchgeführt werden. Darüber hinaus steht die Palliativstation (PACE) der Raphaelsklinik bei Bedarf zur Verfügung. Zudem besteht eine enge Zusammenarbeit mit dem Palliativnetz Münster. Die Vorgehensweise bzw. Prozesse sind einheitlich geregelt. Die Überleitung in die erfolgt durch den Sozialdienst.

Behandlungsleitlinien

Der Diagnostik und Therapie aller Krebs-Patienten im Onkologischen Zentrum am Clemenshospital liegen die gültigen S3-Leitlinien zugrunde. Die Leitlinien sind gelistet. Die Ärzte sind dazu verpflichtet, Aktualisierung und Information über Änderungen an den Leitlinienbeauftragten zu kommunizieren. Der Leitlinienbeauftragte ist PD Dr. Rüdiger Liersch. Die Leitlinienaudits finden regelmäßig statt (zuletzt 12/2020).

<p>Bewertung: Alle SOP werden jährlich durch die Prozesseigner auf Aktualität geprüft. Im Rahmen von Audits (bspw. der Tumordokumentation) werden regelkonforme Vorgänge geprüft.</p>	<p>Maßnahmen/Verbesserungspotentiale: Es gilt zu prüfen, ob eine detaillierte Evaluation im Rahmen von strukturierten Qualitätsüberprüfungen sinnvoll und umsetzbar ist.</p>
--	---

Besondere Aufgaben:

Das Onkologische Zentrum am Clemenshospital nimmt durch seine Expertise, Vorhaltungen und Erfahrung besondere Aufgaben in der Krankenversorgung von Krebspatienten u.a. durch krankenhäusübergreifende und überregionale Strukturen wahr. Diese werden unentgeltlich für Ärzte, Mitarbeiter und Patienten anderer Krankenhäuser und Einrichtungen und Kooperationspartner vom Onkologischen Zentrum am Clemenshospital erbracht.

Besondere Aufgaben: Onkologische Konferenzen/ Tumorkonferenzen:

Im Kalenderjahr 2020 wurden bei insges. 385 durchgeführten Tumorkonferenzen im Onkologischen Zentrum Standort Clemenshospital für n=2887 Patienten Empfehlungen ausgesprochen. Bei allen Tumorkonferenzen wurden für Patienten anderer Krankenhäuser kostenlos Diagnostik-/Therapieempfehlungen ausgesprochen. Dies geschieht bei n=7 Tumorkonferenzen interaktiv mit anderen Partnern/Krankenhäusern als Videokonferenz.

Konferenzart	Zeit	Frequenz	Video-konf.	Kooperationspartner
Tumorkonferenz Brustzentrum	Montags, 14:45Uhr	1/W	Ja	Brustzentrum am CH; Christophoruskliniken Coesfeld und Dülmen
Tumorkonferenz Darmzentrum	Montags, 13:45Uhr	1/W	Ja	Darmzentrum am CH, Raphaelsklinik Münster
Tumorkonferenz Viszeralonkologie	Montags, 14:15Uhr	1/W	Ja	Viszeralonkologie am CH, Raphaelsklinik Münster, Fachklinik Hornheide
Tumorkonferenz Lungenkrebs	Mo / Do 12:30Uhr	2/W	Ab 12.2020	Lungenkrebszentrum am CH, Hochsauerlandkliniken, Christophoruskliniken Dülmen, St. Josephshospital Warendorf, Klinikum Westmünsterland Ahaus/Vreden/Borken/Bocholt
Tumorkonferenz Hämato-Onkolog. Centrum	Mittwochs 12:00Uhr	1/W	Ja	Hämatol.Onkol.Centrum am CH, Raphaelsklinik Münster Fachklinik Hornheide
Tumorkonferenz Neuro-Onkologie	Montags, 15:30Uhr	1/W	Ja	Neuroonkologisches Zentrum am CH-Neuro Radiologie/ Neurochirurgie/ Neuroonkologie/Neurologie, Onkologie am CH, Neurologie Christophoruskliniken Coesfeld, Universitätsklinikum Münster
Fallkonferenz Haut-tumore	Donners tag 16:00 Uhr	1/W	Ja	Radiologie / Strahlentherapie / Thoraxchirurgie / Viszeralchirurgie /Neurochirurgie / Pneumologie am CH, Fachklinik Hornheide
Fallkonferenz Kopf-Hals-Tumore	Donners tag 16:45 Uhr	1/W	Ja	Radiologie, Strahlentherapie, Thoraxchirurgie, Viszeralchirurgie, Pneumologie – allesamt am CH, Fachklinik Hornheide,
Mamma-Screening-Konferenz	Montag, 15:30Uhr	1/W	Nein	Brustzentrum am CH, Christophoruskliniken Coesfeld und Dülmen, Radiologische- und Mammographiepraxen Münster
Radiologie-Konferenz Neurologie/Neuro-	Montag 09:00Uhr	1/W	Ja	(Neuro-)Radiologie am CH, Neurochirurgie/Neuroonkologie am CH, Neurologie der Hochsauerlandkliniken Arnshausen

onkologische/Neurochirurgie				
Neuro-onkologische Konferenz	Mittwoch 13: 00 Uhr	1/W	Ja	(Neuro-)Radiologie/ Neurochirurgie/Neuroonkologie am CH, Neurologie, Onkologie Klinikum Dortmund
Neuro-onkologische Konferenz		1/W	Ja	(Neuro-)Radiologie/ Neurochirurgie/Neuroonkologie am CH; Neurologie, Onkologie der Christophoruskliniken Dülmen
Tumorkonferenz Viszeralonkologie/HIPEC	Mittwoch, 15:00Uhr	1/M	Ja	Viszeralonkologie am CH, Vinzenzkrankenhaus Datteln, Alexianerkrankenhaus Krefeld
Molekulares Tumorboard	Dienstag 16:00Uhr	1/M	Ja	OZ/LKZ am CH, Pathologie am CH, OZ/LKZ Bethanienkrankenhaus Moers, Genopath Bonn
Teleradiologische Versorgung der Hochsauerlandkliniken	Tgl. 18:00-07:30Uhr; Sa/So: 24h	Tägl.		(Neuro-)Radiologie, Hochsauerlandkliniken Arnsberg-Hüsten, Arnsberg-Neheim, /Marienhospital Arnsberg, Meschede

<p>Bewertung: Die technischen Voraussetzungen für die Teilnahme bzw. Patientenvorstellung in der Tumorkonferenz sind funktionsfähig.</p>	<p>Maßnahmen/Verbesserungspotentiale: Investitionen für bessere technische Voraussetzungen für eine niederschwelligere, einfache und datensichere Durchführung von Online-/Video-Tumorkonferenzen sind geplant.</p>
---	--

Besondere Aufgaben: SOPs und Behandlungskonzepte

Es wurden leitliniengerechte SOPs und Behandlungskonzepte für die jeweiligen Krankheitsentitäten des Onkologischen Zentrums am Clemenshospital erstellt. Letztere SOPs und Behandlungskonzepte unterliegen einer regelmäßigen jährlichen Prüfung durch die verantwortlichen Prozesseigner. Der Prüfungsprozess wird durch die Qualitätsmanagementbeauftragte des Onkologischen Zentrums gesteuert. Folgende Dokumente liegen vor:

SOPs und Behandlungskonzepte - Studien	
Schemata für systemische Therapien in der Onkologie	Diagnostik und Therapie von Lymphomen
Therapieabweichungen	
Therapiekonzept für fachübergreifendes Therapiemanagement	Ösophaguskarzinom: Adenokarzinom, Plattenepithelkarzinom, Diagnostik und Therapieentscheidung
Längsschnitt medikamentöse Tumorthherapie	Leberkarzinom: Diagnostik des Leberrundherdes, Leberzellkarzinom
Metastasenbehandlung	Pankreaskarzinom
Fertilitätserhalt	Magenkarzinom
Weichteilsarkome Diagnostik und Behandlung	Gallenblasenkarzinom
Onkologische Systemtherapie bei adulten Weichteilsarkomen	Kolonkarzinom
Nierenkarzinom	Rektumkarzinom
Diagnostik und Therapie einer CLL	Analkarzinom
Medizinisch relevante Dokumente	
Umsetzung Landeskrebsregistermeldungen	Organisationsplan Rufbereitschaft
Palliativmedizin	

Palliativmedizinisches Basisassessment	Palliativmedizinischer Konsiliardienst
Aufnahmekriterien und Anfrage Palliativstation	Patientenanmeldung Palliativstation
Prozess Palliativversorgung	./.
Tumorkonferenzen und Dokumentation	
SOP Tumordokumentation	SOP Tumorkonferenz
Tumordatenvvalidierung Ergebnisprotokoll	./.
Psychoonkologie	
SOP Psychoonkologie	Konzept Psychoonkologie
Organisationsplan Psychoonkologie	Ausfallkonzept Psychoonkologie
Screeninginstrument Distress Thermometer	SOP Screeninginstrument
Pflege	
Onkologisches Pflegekonzept	Checkliste onkologische Pflegevisite
Handout Leukopenie	Handout Haut- und Nagelveränderungen
Handout Fatigue	Handout Beschwerden im Mund nach Chemotherapie
Handout Beschwerden bei Diarrhoe	Handout Orale Tumorthherapie
Hand – Fuß - Syndrom	Handout Anämie
Handout Pruritus	Handout Xerostomie
Bewertung: Alle SOP werden jährlich durch die Prozesseigner auf Aktualität geprüft. Im Rahmen von Audits (bspw. der Tumordokumentation) werden regelkonforme Vorgänge geprüft.	Maßnahmen/Verbesserungspotentiale: Intern gilt zu prüfen, ob eine detaillierte Evaluation im Rahmen von strukturierten Qualitätsüberprüfungen sinnvoll und umsetzbar ist.

Besondere Aufgaben: Fortbildungswesen

Onkologische Konferenzen/ Tumorkonferenzen als Fortbildungen:

Alle Tumorkonferenzen des Onkologischen Zentrums sind durch die Akademie für medizinische Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe als Fortbildungsveranstaltungen für ärztliche Kolleginnen und Kollegen intern und extern anerkannt, kostenlos und eigenfinanziert.

Fortbildungsart	Zeitpunkt	Frequenz	Anerkennung d. ÄKWL	Drittmittel-finanziert [%]
Tumorkonferenz Brustzentrum	Mo, 14:45Uhr	1/W	Ja	0
Tumorkonferenz Darmzentrum	Mo, 13:45Uhr	1/W	Ja	0
Tumorkonferenz Viszeral-onkologie	Mo, 14:15Uhr	1/W	Ja	0
Tumorkonferenz Lungenkrebs	Mo, Do 12:30Uhr	2/W	Ja	0
Tumorkonferenz Neuro-Onkologie	Mo, 15:30Uhr	1/W	Ja	0
Tumorkonferenz Hämato-Onkolog. Centrum	Mi, 12:00Uhr	1/W	Ja	0
Fallkonferenz Hauttumore	Do 16:00Uhr	1/W	Ja	0
Fallkonferenz Kopf-Hals-Tumore	Do, 16:45 Uhr	1/W	Ja	0

Weitere öffentliche Fortbildungsveranstaltungen Onkologie (2020):

Fortbildungsart	Veranstalter	Datum	Dauer [min]	Anerkennung d. ÄKWL	Drittmittel-finanziert
Senologisch-Gynäko-Onkologische Fortbildung	BZ, OZ	15.01.2020	45	Ja	0%
Fortbildung Onkologie	OZ, DZ	17.01.2020	60	nein	0%
Senologisch-Gynäko-Onkologische FoBi	BZ, OZ	12.02.2020	45	Ja	0%
Darmzentrums-Symposium	DZ VOZ, OZ	15.02.2020	180	Ja	30%
Fortbildung Internistische Onkologie	OZ, alle OKZ	27.02.2020	60	Ja	0%
Senologisch-Gynäko-Onkologische FoBi	BZ, OZ	11.03.2020	45	Ja	0%
Fortbildung Lungenkrebszentrum	OZ, LZ	23.04.2020	60		0%
Fortbildung Internistische Onkologie	OZ, alle OKZ	23.04.2020	60	Ja	0%
Neuro-Onkologisches Fortbildungs-Symposium	NOZ, OZ	15.06.2020	120	Ja	30%
Senologisch-Gynäko-Onkologische Fortbildung	BZ, OZ	17.06.2020	45	Ja	0%
Molekularpatholog. Fortbildung	OZ, LZ	18.06.2020	90	Ja	0%
Fortbildung Internistische Onkologie	OZ, alle OKZ	02.07.2020	60	Ja	0%
Neuro-Onkologische Fortbildung	NOZ, OZ	12.08.2020	45	Ja	0%
Neuro-Onkologische Fortbildung	NOZ, OZ	26.08.2020	45	Ja	0%
Fortbildung Lungenkrebszentrum	OZ, LZ	27.08.2020	60		0%
Viszeralonkologische Fortbildung	DZ VOZ, OZ	02.09.2020	45	Ja	0%
Senologisch-Gynäko-Onkologische Fortbildung	BZ, OZ	09.09.2020	45	Ja	0%
Lungenkrebsforum: Symposium	OZ, LZ	11.09.2020	280	Ja	60%
Neuro-Onkologische Fortbildung	NOZ, OZ	23.09.2020	45	Ja	0%
Fortbildung Internist. Onkologie	OZ, alle OKZ	01.10.2020	60	Ja	0%
Senologisch-Gynäko-Onkologische Fortbildung	BZ, OZ	04.11.2020	45	Ja	0%
Darmzentrums-Symposium	DZ VOZ, OZ	06.11.2020	180	Ja	0%
Neuro-Onkologische Fortbildung	NOZ, OZ	18.11.2020	45	Ja	0%
Neuro-Onkologische Fortbildung	NOZ, OZ	02.12.2020	45	Ja	0%
Molekularpathologische Fortbildung	OZ, LZ	03.12.2020	90	Ja	0%

<p>Bewertung: Die vielfältigen onkologischen Fortbildungen werden für MitarbeiterInnen auch anderer Kliniken niederschwellig und kostenlos erbracht. Sie erfolgen zunehmend als online/Hybridveranstaltung. Dokumentation und Koordination erfolgt über die Strukturen des Onkologischen Zentrums am Standort Clemenshospital.</p>	<p>Maßnahmen/Verbesserungspotentiale: Der Anteil an Webinaren an den Fortbildungsveranstaltungen ist ausbaufähig. Die technischen Voraussetzungen sollten hier auf breiter Ebene geschaffen bzw. verbessert werden.</p>
---	--

Besondere Aufgaben: Austausch mit anderen Zentren über Therapien und Ergebnisse

Konferenzart	Zeit	Frequenz	Video-konf.	Kooperationspartner
Tumorkonferenz Brustzentrum	Montags, 14:45Uhr	1/W	Ja	Brustzentrum am CH; Brustzentrum Christophoruskliniken Coesfeld und Dülmen
Tumorkonferenz Viszeralonkologie	Montags, 14:15Uhr	1/W	Ja	Viszeralonkologie am CH, DZ/VOZ Raphaelsklinik Münster, HZ Fachklinik Hornheide
Tumorkonferenz Lungenkrebs	Mo / Do 12:30Uhr	2/W	Ja	Lungenkrebszentrum am CH, OZ Hochsauerlandkliniken,
Tumorkonferenz Neuro-Onkologie	Montags, 15:30Uhr	1/W	Ja	Neuroonkologisches Zentrum am CH-Neuro Radiologie/ Neurochirurgie/ Neuroonkologie/Neurologie, Onkologie am CH, Neurologie Christophoruskliniken Coesfeld, Universitätsklinikum Münster
Tumorkonferenz Hämato-Onkolog. Centrum	Mittwochs 12:00Uhr	1/W	Ja	Hämatol. Onkol. Centrum am CH, VOZ Raphaelsklinik Münster HZ Fachklinik Hornheide
Fallkonferenz Haut-tumore	Donners tag 16:00 Uhr	1/W	Ja	Radiologie / Strahlentherapie / Thoraxchirurgie / Viszeralchirurgie /Neurochirurgie / Pneumologie am CH, HZ Fachklinik Hornheide
Fallkonferenz Kopf-Hals-Tumore	Donners tag 16:45 Uhr	1/W	Ja	Radiologie, Strahlentherapie, Thoraxchirurgie, Viszeralchirurgie, Pneumologie – allesamt am CH, KHZ Fachklinik Hornheide,
Neuro-onkologische Konferenz	Mittwoch 13: 00 Uhr	1/W	Ja	NOZ (Neuro-)Radiologie/ Neurochirurgie/Neuroonkologie am CH, Neurologie, OZ Klinikum Dortmund
Neuro-onkologische Konferenz		1/W	Ja	NOZ (Neuro-)Radiologie/ Neurochirurgie/Neuroonkologie am CH; Neurologie, Onkologie der Christophoruskliniken Dülmen
Tumorkonferenz Viszeralonkologie/HIPEC	Mittwoch, 15:00Uhr	1/M	Ja	DZ/Viszeralonkologie am CH, DZ Vinzenzkrankenhaus Datteln, DZ/VOZ Alexianerkrankenhaus Krefeld
Molekulares Tumorboard	Dienstag 16:00Uhr	1/M	Ja	OZ/LKZ am CH, Pathologie am CH, OZ/LKZ Bethanienkrankenhaus Moers, Genopath Bonn

<p>Bewertung: Tumorkonferenzen und Qualitätszirkel stellen regelhaft den Austausch mit anderen Behandlern und Zentren über Behandlungen, Ergebnisse und Neuerungen von Diagnostik und Behandlung regelhaft sicher.</p>	<p>Maßnahmen/Verbesserungspotentiale: Der Anteil an Online-/Videokonferenzen ist ausbau- und verbesserungsfähig. Die technischen Voraussetzungen sollten hier auf breiter Ebene geschaffen bzw. verbessert werden.</p>
---	---

Besondere Aufgaben: Wissenschaftliche Leistungen und Aktivitäten

Mitarbeit an nationalen Leitlinien oder Konsensuspapieren

(durch MitarbeiterInnen des Onkologischen Zentrums am Clemenshospital):

1. Dr. A. Gröschel: S3-Leitlinie Prävention, Diagnostik, Therapie und Nachsorge des Lungenkarzinoms. Langversion 1.0 – Februar 2018 AWMF-Registernummer: 020/007OL.
2. Dr. A. Gröschel: Aktuell: Überarbeitung der S3 Leitlinie Lungenkarzinom.
3. Prof Dr. J. Wessling: Nationale S3 Leitlinie Analkarzinom. (Diagnostik, Therapie und Nachsorge von Analkanal und Analrandkarzinomen). Langversion 1.01 – Juni 2020 AWMF-Registernummer: 081/004OL.
4. Dr. B. Hoffmann: Nationale Leitlinie: Hypoxisch-ischämische Enzephalopathie (HIE) im Erwachsenenalter.. AWMF-Registernummer: 030/119.
5. Prof Dr. J. Wessling: Joint Statement of the German Radiological Society and the German Respiratory Society on a Quality-Assured Early Detection Program for Lung Cancer with Low-Dose CT. Board of Directors, Deutsche Röntgengesellschaft; Board of Directors, Deutsche Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin. Wormanns D, et al. Rofo. 2019 Nov;191(11):993-997.
6. Prof Dr. J. Wessling: Joint Statement of the German Radiological Society and the German Respiratory Society on a Quality-Assured Early Detection Program for Lung Cancer with Low-dose CT. Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin; Vorstand der Deutschen Röntgengesellschaft. Herth FJF, et al. Pneumologie. 2019 Oct;73(10):573-577.
7. Prof Dr. J. Wessling: Joint Statement of the German Respiratory Society and German Society of Thoracic Surgery in Cooperation with the German Radiological Society: Structural Prerequisites of Centers for Interventional Treatment of Emphysema.; Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin; Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Thoraxchirurgie; Vorstand der Deutschen Röntgengesellschaft. Pneumologie. 2020 Jan;74(1):17-23.
8. Prof Dr. J. Wessling: Work and Training Conditions of German Residents in Radiology - Results from a Nationwide Survey Conducted by the Young Radiology Forum in the German Roentgen Society. Rofo. 2020 May;192(5):458-470.

Veröffentlichungen (Jahrgang 2019 / 2020)

Timme M, Thomas C, Spille DC, Stummer W, Ebel H, Ewelt C, Hans FJ, **Schick U**, Puchner M, Wildförster U, Bruns B, Trost HA, Holling M, Grauer O, Hess K, Borkhinkel B (2019) Brain invasion in meningiomas: does surgical sampling impacts specimen characteristics and histology? Neurosurg Rev 2020. Apr, 32 (2): 793-800.

Real-world non-interventional long-term post-authorisation safety study of ruxolitinib in myelofibrosis. Barraco F, Greil R, Herbrecht R, Schmidt B, Reiter A, Willenbacher W, Raymakers R, **Liersch R**, Wroclawska M, Pack R, Burock K, Karumanchi D, Gisslinger H. Br J Haematol. 2020 Jun 24.

Renaissance of Radiotherapy in Intestinal Lymphoma? 10-Year Efficacy and Tolerance in Multimodal Treatment of 134 Patients: Follow-up of Two German Multicenter Consecutive Prospective Phase II Trials. Reinartz G, Molavi Tabrizi C, **Liersch R**, Ullerich H, Hering D, Willborn K, Schultze J, Micke O, Ruebe C, Fischbach W, Bentz M, Daum S, Pott C, Tiemann M, Moeller P, Neubauer A, Wilhelm M, Lenz G, Berdel WE, Willich N, Eich HT. Oncologist. 2020 May;25(5):e816-e832. doi: 10.1634/theoncologist.2019-0783.

Rare form of transanal organ prolapse. **Teklote JR, Kuhnen C, Allemeyer EH.** Chirurg. 2019 Jul;87(7):602-3.

Favorable radiation field decrease in gastric marginal zone lymphoma : Experience of the German Study Group on Gastrointestinal Lymphoma (DSGL) Gabriele Reinartz , Regina P Pyra , Georg Lenz, **Rüdiger Liersch**, Georg Stüben , Oliver Micke , Kay Willborn , et al. Strahlenther Onkol . 2019 Jun;195(6):544-557.

Rational staging and follow-up of colorectal cancer : Do guidelines provide further help?. Juchems MS, **Wessling J**, et al. Among authors: **Wessling j.** Radiologe. 2019 Sep;59(9):820-827.

Phase II Trial of Trifluridine/Tipiracil in Patients with Advanced, Refractory Biliary Tract Carcinoma. Chakrabarti S, Zemla TJ, Ahn DH, Ou FS, Fruth B, Borad MJ, Hartgers ML, **Wessling J**, Walkes RL, Alberts SR, McWilliams RR, Liu MC, Durgin LM, Bekaii-Saab TS, Mahipal A.Chakrabarti S, et al. Among authors: **wessling j.** Oncologist. 2020 May;25(5):380-e763.

Phase II Trial of Trifluridine/Tipiracil in Patients with Advanced, Refractory Biliary Tract Carcinoma. Chakrabarti S, Zemla TJ, Ahn DH, Ou FS, Fruth B, Borad MJ, Hartgers ML, **Wessling J**, Walkes RL, Alberts SR, McWilliams RR, Liu MC, Durgin LM, Bekaii-Saab TS, Mahipal A. Oncologist. 2020 May;25(5):380-e763. doi: 10.1634/theoncologist.2019-0874. Epub 2019 Dec 11.

LI-RADS in the year 2020 - Are you already using it or still considering? Ringe KI, Gut A, Grenacher L, Juchems M, Kukuk G, **Wessling J**, Schreyer AG. Rofo. 2020 Jul 20. Online ahead of print.

Structured Reporting of Solid and Cystic Pancreatic Lesions in CT and MRI: Consensus-Based Structured Report Templates of the German Society of Radiology (DRG). Persigehl T, Baumhauer M, Baeßler B, Beyer LP, Bludau M, Bruns C, Bunck AC, Germer CT, Grenacher L, Hackländer T, Haneder S, Heinrich S, Heusch P, Hoffmann M, Juchems MS, Kröger JR, Kotter E, Layer G, Maintz D, Menke J, Palmowski M, Pantelis D, Pinto Dos Santos D, Popp FC, Schäfer N, Schlemmer HP, Schreyer AG, Siedek F, Stippel D, Völker M, Waldschmidt DT, Weber TF, von Winterfeld M, Wybranski C, Zander T, **Wessling J.** Rofo. 2020 Jul;192(7):641-656.

Work and Training Conditions of German Residents in Radiology - Results from a Nationwide Survey Conducted by the Young Radiology Forum in the German Roentgen Society. Oechtering TH, Panagiotopoulos N, Völker M, Lohwasser S, Ellmann S, Molwitz I, Storz C, Winther H, Antoch G, Schönberg SO, Barkhausen J, Anton F, Neumann S, Layer G, Doerfler A, Koerber F, **Wessling J**, Wucherer M, Raspe M. Rofo. 2020 May;192(5):458-470.

Joint Statement of the German Radiological Society and the German Respiratory Society on a Quality-Assured Early Detection Program for Lung Cancer with Low-Dose CT. Wormanns D, Kauczor HU, Antoch G, Biederer J, Herth FJF, Vogel-Claussen J, Reinmuth N, Pfeifer M; Board of Directors, Deutsche Röntgengesellschaft; Board of Directors, Deutsche Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin.Wormanns D, et al. Rofo. 2019 Nov;191(11):993-997.

Joint Statement of the German Radiological Society and the German Respiratory Society on a Quality-Assured Early Detection Program for Lung Cancer with Low-dose CT. Herth FJF, Reinmuth N, Wormanns D, Antoch G, Biederer J, Vogel-Claussen J, Kauczor HU, Pfeifer M; Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin; Vorstand der Deutschen Röntgengesellschaft.Herth FJF, et al. Pneumologie. 2019 Oct;73(10):573-577.

Joint Statement of the German Respiratory Society and German Society of Thoracic Surgery in Cooperation with the German Radiological Society: Structural Prerequisites of Centers for Interventional Treatment of Emphysema. Gesierich W, Darwiche K, Döllinger F, Eberhardt R, Eisenmann S, Grah C, Heußel CP, Hübner RH, Ley-Zaporozhan J, Stanzel F, **Wessling J**, Hoffmann H; Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin; Vorstand der Deutschen Ge-

sellschaft für Thoraxchirurgie; Vorstand der Deutschen Röntgengesellschaft. Gesierich W, et al. Pneumologie. 2020 Jan;74(1):17-23.

Work and Training Conditions of German Residents in Radiology - Results from a Nationwide Survey Conducted by the Young Radiology Forum in the German Roentgen Society. Oechtering TH, Panagiotopoulos N, Völker M, Lohwasser S, Ellmann S, Molwitz I, Storz C, Winther H, Eisenblaetter M, Antoch G, Schönberg SO, Barkhausen J, Anton F, Neumann S, Layer G, Doerfler A, Koerber F, **Wessling J**, Wucherer M, Raspe M. Oechtering TH, et al. Rofo. 2020 May;192(5):458-470.

Joint Statement of the German Radiological Society and the German Respiratory Society on a Quality-Assured Early Detection Program for Lung Cancer with Low-Dose CT. Wormanns D, Kauczor HU, Antoch G, Biederer J, Herth FJF, Vogel-Claussen J, Reinmuth N, Pfeifer M; Board of Directors, Deutsche Röntgengesellschaft; Board of Directors, Deutsche Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin. Wormanns D, et al. Rofo. 2019 Nov;191(11):993-997.

Joint Statement of the German Respiratory Society and German Society of Thoracic Surgery in Cooperation with the German Radiological Society: Structural Prerequisites of Centers for Interventional Treatment of Emphysema. Gesierich W, Darwiche K, Döllinger F, Eberhardt R, Eisenmann S, Grah C, Heußel CP, Hübner RH, Ley-Zaporozhan J, Stanzel F, **Wessling J**, Hoffmann H; Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin; Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Thoraxchirurgie; Vorstand der Deutschen Röntgengesellschaft. Pneumologie. 2020 Jan;74(1):17-23.

Updated strategies in the treatment of benign diseases-a patterns of care study of the german cooperative group on benign diseases. **Kriz J**, Seegenschmiedt HM, Bartels A, Micke O, Muecke R, Schaefer U, Haverkamp U, Eich HT. Kriz J, et al. Adv Radiat Oncol. 2019 Feb 26;3(3):240-244. d

Clinical, radiological, and histopathological predictors for long-term prognosis after surgery for atypical meningiomas. Streckert EMS, Hess K, Sporns PB, Adeli A, Brokinkel C, **Kriz J**, Holling M, Eich HT, Paulus W, Spille DC, van Eck ATCJ, Raleigh DR, McDermott MW, Stummer W, Brokinkel B. Streckert EMS. Acta Neurochir (Wien). 2019 Aug;161(8):1647-1656.

Adjuvant chemotherapy-Radiotherapy-Chemotherapy sandwich protocol in resectable soft tissue sarcoma: An updated single-center analysis of 104 cases. Schliemann C, Kerkhoff A, Hesse P, Bröckling S, Harges J, Streitbürger A, Andreou D, Gosheger G, Elges S, Wardelmann E, Hartmann W, Mesters R, Lenz G, Willich N, **Kriz J**, Eich H, Berdel WE, Kessler T. PLoS One. 2018 May 22;13(5):e0197315.

Volumetric assessment of mediastinal lymphoma masses in Hodgkin lymphoma. Baues C, Görgen H, Semrau R, Nast-Kolb B, Assenmacher K, Celik E, Morgenthaler J, Rosenbrock J, Trommer M, Houbois C, Kobe C, **Kriz J**, Engert A, Marnitz S. Baues C. Leuk Lymphoma. 2019 Dec;60(13):3244-3250.

Granulomatosis With Polyangiitis (Wegener's Granulomatosis): A Rare Variant of Sudden Natural Death. Birthe Heitkötter, **Cornelius Kuhnen**, Sven Schmidt, Daniel Wittschieber. Int J Legal Med 2019 Jan.

Tumor-suspected focal lesion on the renal hilus. Kuhnen C, Otto W, Pützler M. Pathologe. 2019 Sep;40(5):546-547.

A suspected carcinoma finding in the uterus. **Kahl P**, Quakernack J, **Kuhnen C**. Pathologe. 2019 Jul;40(4):455-456.

A phase I/IIa study of the mRNA-based cancer immunotherapy CV9201 in patients with stage IIIB/IV non-small cell lung cancer. Sebastian M, Schröder A, Scheel B, Hong HS, Muth A, von Boehmer L, Zippelius A, Mayer F, Reck M, Atanackovic D, Thomas M, Schneller F, Stöhlmacher J, Bernhard H, **Gröschel A**, Lander T, Probst J, Strack T, Wiegand V, Gnad-Vogt U, Kallen KJ, Hoerr I, von der

Muelbe F, Fotin-Mleczek M, Knuth A, Koch SD. Cancer Immunol Immunother. 2019 May;68(5):799-812.

Prevalence Of Chronic Hypercapnia In Severe Chronic Obstructive Pulmonary Disease: Data From The HOmeVent Registry. Dreher M, Neuzeret PC, Windisch W, Martens D, Hoheisel G, **Gröschel A**, Woehle H, Fetsch T, Graml A, Köhnlein T. Int J Chron Obstruct Pulmon Dis. 2019 Oct 18;14:2377-2384.

Impact of the reduction of calcineurin inhibitors on renal function in heart transplant patients: a systematic review and meta-analysis. Cornu C, Dufays C, Gaillard S, Gueyffier F, Redonnet M, Sebbag L, Roussoulières A, Gleissner CA, **Groetzner J**, Lehmkuhl HB, Potena L, Gullestad L, Cantarovich M, Boissonnat P. Br J Clin Pharmacol. 2014 Jul;78(1):24-32.

Consensus molecular subgroups (CMS) of colorectal cancer (CRC) and first-line efficacy of FOLFIRI plus cetuximab or bevacizumab in the FIRE3 (AIO KRK-0306) trial. Stintzing S, Wirapati P, Lenz HJ, Neureiter D, Fischer von Weikersthal L, Decker T, Kiani A, Kaiser F, Al-Batran S, Heintges T, **Lerchenmüller C**, **Kahl C**, Seipelt G, Kullmann F, Moehler M, Scheithauer W, Held S, Modest DP, Jung A, Kirchner T, Aderka D, Tejpar S, Heinemann V. Ann Oncol. 2019 Nov 1;30(11):1796-1803.

VicTORia: a randomised phase II study to compare vinorelbine in combination with the mTOR inhibitor everolimus versus vinorelbine monotherapy for second-line chemotherapy in advanced HER2-negative breast cancer. Decker T, Marschner N, Muendlein A, Welt A, Hagen V, Rauh J, Schröder H, Jaehnic P, Potthoff K, **Lerchenmüller C**. Breast Cancer Res Treat. 2019 Aug;176(3):637-647.

Relevance of liver-limited disease in metastatic colorectal cancer: Subgroup findings of the FIRE-3/AIO KRK0306 trial. Holch JW, Ricard I, Stintzing S, Fischer von Weikersthal L, Decker T, Kiani A, Vehling-Kaiser U, Al-Batran SE, Heintges T, **Lerchenmüller C**, **Kahl C**, Kullmann F, Scheithauer W, Scholz M, Müller S, Link H, Rost A, Höffkes HG, Moehler M, Lindig RU, Miller-Phillips L, Kirchner T, Jung A, von Einem JC, Modest DP, Heinemann V. Int J Cancer. 2018 Mar 1;142(5):1047-1055.

Impact of primary tumour location and RAS/BRAF mutational status in metastatic colorectal cancer treated with first-line regimens containing oxaliplatin and bevacizumab: Prognostic factors from the AIO KRK0207 first-line and maintenance therapy trial. Hegewisch-Becker S, Nöpel-Dünnebacke S, Hinke A, Graeven U, Reinacher-Schick A, Hertel J, **Lerchenmüller C**, Killing B, Depenbusch R, Al-Batran SE, Lange T, Dietrich G, Tannapfel A, Arnold D. Eur J Cancer. 2018 Sep;101:105-113.

First-In-Class CD13-Targeted Tissue Factor tTF-NGR in Patients with Recurrent or Refractory Malignant Tumors: Results of a Phase I Dose-Escalation Study. Christoph Schliemann, Mirjam Gerwing, Hauke Heinzow, Saliha Harrach, Andrew F Berdel, Ursula Stalman, Björna Berning, **Karsten Kratz-Albers**, Kristina Middelberg-Bisping, Stefanie Wiebe, Jörn Albring, Christian Wilms, Wolfgang Hartmann et al. Cancers (Basel). 2020 Jun 7;12(6):1488.

Image-based lung functional radiotherapy planning for non-small cell lung cancer. Mounessi FS, Eckardt J, Holstein A, Ewig S, **Könemann S**. Strahlenther Onkol. 2020 Feb;196(2):151-158.

Peritoneal metastasis in gastric cancer: results from the German database. Rau B, Brandl A, Piso P, Pelz J, Busch P, Demtröder C, Schüle S, Schlitt HJ, Roitman M, Tepel J, **Sulkowski U**, Uzunoglu F, Hünerbein M, Hörbelt R, Ströhlein M, Beckert S, Königsrainer A; Peritoneum Surface Oncology Group and members of the StuDoQ|Peritoneum Registry of the German Society for General and Visceral Surgery (DGAV). Gastric Cancer. 2020 Jan;23(1):11-22.

Low Anterior Resection Syndrome - Diagnosis - Therapy - Prophylaxis. **Sulkowski U**, Mennigen R. Zentralbl Chir. 2019 Aug;144(4):419-425.

Besondere Aufgaben: Wissenschaftliche Leistungen: Studienaktivitäten

Im Kalenderjahr 2020 wurden im Onkologischen Zentrum Standort Clemenshospital n=385 Patienten in die u.g. klinischen Studien eingeschlossen.

OZ-Standort Clemensh. GeHo	ADRIATIC NSCLCA	Rekrutierung geschlossen, Studie in der aktiven Phase
OZ-Standort Clemensh. GeHo	ALTERNATIVE-C	Rekrutierung offen, Studie in der aktiven Phase
OZ-Standort Clemensh. GeHo	CLL12 CLL	Rekrutierung geschlossen, Studie in der aktiven Phase
OZ-Standort Clemensh. GeHo	CIRCULATE	Rekrutierung offen, Studie in der aktiven Phase
OZ-Standort Clemensh. GeHo	FGCL-4592-082 MDS	Rekrutierung offen
OZ-Standort Clemensh. GeHo	HD 21 - Hodgkin-Lymphom	Rekrutierung offen
OZ-Standort Clemensh. GeHo	IMpassion131 – Mamma	Rekrutierung geschlossen, Studie in der aktiven Phase
OZ-Standort Clemensh. GeHo	NALIRICC Cholangio- + Gallenblasen-Ca.	Rekrutierung offen
OZ-Standort Clemensh. GeHo	OPTIMAL >60 B-Zell NHL	Rekrutierung offen
OZ-Standort Clemensh. GeHo	RAMONA - Ösophagus-ca.	Rekrutierung offen
OZ-Standort Clemensh. GeHo	RIBBIT - Mamma	Rekrutierung offen
OZ-Standort Clemensh. GeHo	Biobank	Rekrutierung offen
OZ-Standort Clemensh. GeHo	CARAT - Nierenzell-ca.	Rekrutierung offen
OZ-Standort Clemensh. GeHo	HYPERION - NSCLC	Rekrutierung offen
OZ-Standort Clemensh. GeHo	IDELA - CLL/FL	Rekrutierung offen
OZ-Standort Clemensh. GeHo	JVDD-Pass - Magen	Rekrutierung geschlossen, Studie in der aktiven Phase
OZ-Standort Clemensh. GeHo	MZoL-Register - MZoL	Rekrutierung offen
OZ-Standort Clemensh. GeHo	MYRIAM - MM	Rekrutierung offen

OZ-Standort Clemensh. GeHo	OPAL - Mamma-ca.	Rekrutierung offen
OZ-Standort Clemensh. GeHo	PARAGON - Pankreas-ca.	Rekrutierung offen
OZ-Standort Clemensh. GeHo	PaVe - PV	Rekrutierung offen
OZ-Standort Clemensh. GeHo	Psycho-Onko	Rekrutierung offen
OZ-Standort Clemensh. GeHo	RISA -ITP	Rekrutierung offen
OZ-Standort Clemensh. GeHo	SKYSCRAPER - Lunge	Rekrutierung offen, Studie in der aktiven Phase
OZ-Standort Clemensh. GeHo	SAPHIR	Rekrutierung offen, Studie in der aktiven Phase
OZ-Standort Clemensh. GeHo	TACTIC	Rekrutierung offen, Studie in der aktiven Phase
OZ-Standort Clemensh. GeHo	TREASURE - Lunge	Rekrutierung geschlossen, Studie in der aktiven Phase
OZ-Standort Clemensh. GeHo	TR -Pankreas	Rekrutierung offen
OZ-Standort Clemensh. GeHo	Validate -KRK	Rekrutierung offen
OZ-Standort Clemensh. GeHo	Vargado - Lungen-ca.	Rekrutierung offen

[GeHo = Studienbüro des OZ Clemenshospital]

<p>Bewertung: Das Studienangebot an v.a. klinischen Studien ist umfangreich. Die Studienquote, die in Bezug auf die Primärfallzahl bei 43% liegt, ist für ein nichtuniversitäres Zentrum sehr hoch.</p>	<p>Maßnahmen/Verbesserungspotentiale: Die Personalsituation bei der Studienadministration sollte evaluiert werden.</p>
--	---

Strategische Ziele

Das strategische Hauptziel ist, die Onkologische Versorgung in Münster und zunehmend überregional im Münsterland durch das Onkologische Zentrum am Clemenshospital zu verbessern und auszuweiten.

Qualitätsziele 2020

Stand 21.01.21:

Ziel	Erfüllung (%)	Bemerkungen
Neue Kooperationen des OZ am Clemenshospital: Ausweitung der Partnerschaft / Kooperation mit z.B. den Hochsauerland-Kliniken, Meschede, der Stiftung Krankenhaus Bethanien, Moers, u.a.	100	
Zentrumserweiterung: Hämatologisch-Onkologische Centrum am Clemenshospital (HOC)	100	DKG-Zertifizierung am 5./6. 10.2020
Zentrumszuschlag: Antragsvoraussetzungen prüfen und Antragstellung	100	
Professionalisierung: Budget-Erstellung für die besonderen Aufgaben des OZs	75	
Einführung einer anteiligen Marketing-PR-Stelle für das OZ / Clemenshospital (Erstellung eines Marketingkonzepts usw.)	0	Fortführung
Patienteninformation „Gemeinsamer Patiententag März 2020“	25	Corona-bedingt findet die Pat. Information nun in Form von Telefonaktionen statt.
Fortbildungsveranstaltungen Gemeinsames Symposium 28.11.2020 („Jährliches ärztl. Adventsymposium“)	25	Corona-bedingt finden Fortbildungen im kleineren Kreis oder als Webinar statt..

Neue Ziele 2021/2022	Erfüllung (%)	Bemerkungen
Neue Kooperationen des OZ am Clemenshospital: Ausweitung der Partnerschaft / Kooperation mit anderen Kliniken z.B. Evangelisches Krankenhaus Münster, u.a.		
Zentrumserweiterung: Aufbau eines Mesotheliom Centruns am Clemenshospital (MeCC)		
Zentrumszuschlag: Antragsvoraussetzungen schaffen, KKH-Bedarfsplan		
Einführung einer anteiligen Marketing-PR-Stelle für das OZ / Clemenshospital (Erstellung eines Marketingkonzepts usw.)		Fortführung
Patienteninformation „Gemeinsame Telefonaktion 2021“		Dauerhaftes Ziel; Pat. Information
Fortbildungsveranstaltungen „Jährliches ärztl. Adventssymposium/Webinar“ am 19.11.2021)		Dauerhaftes Ziel;
Patientenzufriedenheit Patientenbefragungsmanagement verbessern, um aussagefähige Rücklaufquote zu erreichen und Maßnahmen einzuleiten		
Tumorkonferenzen Techn. Verbesserung der Online-/Videokonferenzen zur Vorstellung von Patienten überregionaler Krankenhäuser und Zuweiser		



Erstellt: U. Scheidler, QRB
J. Lammers, Netzkoordinator

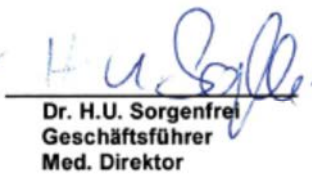
Geprüft: PD Dr. J. Groetzner, Zentrumsleiter
J. Lammers, Netzkoordinator

Freigegeben: 28.04.2021

Unterschrift:



H. Hagmann
Regionalgeschäftsführer



Dr. H.U. Sorgenfrei
Geschäftsführer
Med. Direktor



PD Dr. J. Groetzner
Zentrumsleiter